Vegetas Vater

Der König der Saiyajin

Von ViviMarlen

Kapitel 11: Freundschaften

Nicht doch VegetaN nicht weinen *sie in den arm nehm* *g* ^_^ aber schön wenn du so mit meiner Sellrie mitfühlen kannst x3

Kapitel 11: Freundschaften

„Sellriiieeee- chan!“, rief die Wache vom Schloss der das junge Mädchen auf dem Flur vor sich sah. Diese drehte sich um und erblinkte Belwie. Er kam auf sie zu gerannt und begrüßte seine Freundin. Sie lächelte ihn an. Aber er sah ihre geröteten Augen und fragte: „Ist alles in Ordnung...?“. Sie nickte und schaute zur Seite. „Ja...es ist alles in Ordnung...“, sagte sie glücklich. „Auch mit König Vegeta?“, fragte die Wache neugierig. „Ja...er hat mich sogar vor mich selbst gerettet...“, sagte Sellrie mit einem Lächeln. „ Vor dir selbst?“, der Saiyajin legte seinen Kopf schief, er verstand nicht was sie damit meinte. Sie schüttelte ihren Kopf. „Schon gut, “ sagte sie knapp. Belwie akzeptierte es, das das junge Mädchen, mit dem er Freundschaft geschlossen hatte, nicht weiter darüber sprechen wollte. „Also Sellrie!? Lust auf Frühstück?“, fragte er sie dann. „Oh ja ich hab einen Riesenhunger!“, meinte die junge Saiyajin. Beide gingen sie zusammen zum Essensraum und schlugen sich ihre Mägen voll...

Der Saiyajinkönig lag noch im Bett, als die Sonnenstrahlen, die durch das große Fenster schienen, sein Gesicht trafen, so gleich drehte er sich um nach Sellrie ´s Körper zu greifen. Aber das einzige was er um griff war die Decke, also schlug er verschlafen die Augen auf. Wo war dieses Saiyajinmädchen? Sonst schlief sie doch immer länger als er. Er setzte sich auf, winkelte ein Bein an und stützte seinen Arm auf diesem Bein ab, und die Hand des Arms lag an seiner Stirn. Vegeta schaute gerade aus. Er dachte nach, immer schon war er jemand der gerade aus sah und nie zurück. Er ging immer stur seinen Weg...allein...doch nun war ihm jemand begegnet, der diesen Weg kreuzte, den er ging. Noch kannte er diesen Saiyajin nicht lange, aber in der gestrigen Nacht, ließ er den Saiyajin näher an sich heran. Ja dieser Saiyajin, dieses Mädchen, hatte gestern seine Hilfe gebraucht, sie hatte ihren Weg verloren und durch seine Umarmung half er ihr zurück auf ihren Weg zukommen. Die ganze Nacht lang hatte er sie beobachtet, hatte auch ihre leeren Augen gesehen, die wie Tod wirkten, die jeglichen Glanz verloren hatten, und dann hatte er gespürt, das sie in dem entscheidenden Moment seine Hilfe brauchte, seine Wärme...ihr Körper hatte sich

kühl angefühlt, fast wirkte er unterkühlt...doch dann nach einiger Zeit, kehrte die Wärme in ihrem Körper zurück und ging auch auf ihn über. Auch ihn hatte diese Wärme, die die Beiden umgab, umhüllt...und auch in ihn keimte ein Gefühl auf...er konnte es nicht zu ordnen, diese Art von Wärme hatte er noch nie gespürt, er wusste sich keinen Rat und stand von dem Bett auf. Eines war ihm aber in der Nacht klar geworden, er wollte sie beschützen und er wollte mit ihr diese Wärme teilen, die die Zwei in der gestrigen Nacht gespürt hatten und auch wollte er sie besitzen, er wollte sie ganz für sich alleine, ja er „besaß“ sie schon....sie gehörte nur ihm, denn niemand würde dem König seinen Besitz weg nehmen, und wenn es doch jemand wie Kojakk versuchen würde, dann würde Vegeta, denjenigen schon zu Recht weisen. Soviel war mal sicher. Mit diesem Gedanken verließ er seine Gemächer und ging die Flure entlang. Auch kam er an dem Essensraum vorbei, an dem sich viele Saiyajin tummelten und eben aßen. Dann sah er das junge Mädchen, die sich angeregt mit Belwie, der Wache unterhielt. Auch Kojakk, Vegeta ´s bester Freund gesellte sich zu den Zwei. Es schien fast so als hätten die 3 wirklich freundschaftliche Bande geknüpft. Belwie, war Vegeta recht egal. Denn die Wache wusste wo ihr Platz war, aber Kojakk, der königliche Berater, machte dem König Sorgen. Ob er wieder versuchen würde, ihm dem König, das junge Saiyajinmädchen zu entreißen? So wirklich konnte sich Vegeta das nicht vorstellen. Aber er würde noch mal mit Kojakk darüber reden müssen. Mit diesen abschließenden Gedanken ging er zu dem Thronsaal um sich den innenpolitischen und außenpolitischen Dingen zu widmen...

Heute verließ das junge Saiyajinmädchen, mal das Schloss von Vegeta-sai um sich den Planeten mal näher anzusehen, denn sie war ja jahrelang unterwegs gewesen im All und hatte nicht die Entwicklung der Saiyajin mitbekommen, seit dem sie die Tsufurujin besiegt und vernichtet hatten. Ohne Kampfweste oder Scouter, flog sie einfach über die Stadt, die nahe dem Schloss lag, schaute sich das Treiben, in den Straßen und Gängen an. Anscheinend gab es gerade einen Markt, und die Saiyajin schlugen zu. Denn Essen im Sonderangebot, ließ sich kein Saiyajin entgehen. Sellrie musste schmunzeln und flog weiter. Der Planet Vegeta, bestand aus Wäldern, Flüssen, Seen und Gebirgen. Dann kam sie zu einer ländlicheren Gegend, wo es mehrere kleiner Dörfer gab, die Stadt um das Schloss herum, war eh die einzigste große Stadt gewesen, die es auf Vegeta gab, der Rest von der Zivilisation der Saiyajin waren wirklich nur kleinere Dörfer gewesen. Sellrie aber staunte nicht schlecht, viel war in der großen Schlacht vor 3 Jahren zerstört worden, und die Saiyajin mussten alles alleine wieder aufbauen, auch hatten sie sich schnell die Technologie der Tsufurujin angeeignet. So dumme Geschöpfe, wie die Tsufurujin immer dachten, konnten die Saiyajin also nicht sein, dachte Sellrie. Dicht flog sie an einem Dorf vorbei und hörte auf einmal eine ihr bekannte Frauenstimme: „Aber Bardock! Bist du sicher das man diese Frucht nicht essen darf?“. Sellrie schaute betröpfelt zu der Frau runter und landete hinter den Beiden. „Hast du das vom Markt gekauft?! Also wirklich Gine, diese Frucht ist hochgiftig! Das weiß doch jeder Saiyajin das man diese Früchte nicht essen kann! Ich hoffe du hast nicht zu viele Goldstücke dafür ausgegeben!“ ermahnte der starke Krieger seine Frau. Verlegen sah Gine ihren Mann an. „ Es waren 400 Goldstücke!?“, sagte sie und sah ihn entschuldigend an. „400 Goldstücke!?! Das ist mein Monatsgehalt, Gine!!!“, sagte er etwas zornig. „Tut mir leid...ich wollte uns was leckeres...kochen...und naja...ich dachte, “ sagte die Frau Bardock ´s weiter.
„Ach du kannst denken?“, fragte hinter den Beiden Sellrie lächelnd. Diese Saiyajin war wirklich das reinste Chaos, aber wenn man sich erst an diese Frau gewöhnt hatte, war

es eigentlich recht amüsant mit ihr. „Wer bist du denn Mädchen?“, fragte Bardock, der Sellrie noch nicht kennen gelernt hatte. „Das ist Sellrie- sama eine Oberklassesaiyajin!“, stellte Gine die beiden einander vor und war froh, dass die giftigen Früchte vorerst vergessen waren. „Du gehörst echt zur Oberklasse?“ fragte Bardock ungläubig. Sellrie nickte kurz mit ihrem Kopf und schaute sich Bardock genau an. Er war groß, genauso groß wie König Vegeta, der einen Kopf größer als sie war und Bardock hatte diese zottelige Sternenfrisur gehabt, anders wusste Sellrie nicht wie sie die Frisur beschreiben sollte. Sie schmunzelte etwas und wandte sich dann an Gine: „Bist du bei der nächsten Mission in 3 Tagen auch wieder dabei?“.
Gine nickte, sie hatte eh darauf geachtet das die junge Saiyajin Sellrie dabei war, denn die Saiyajinfrau schätzte Sellrie sehr für ihre Stärke, aber auch für Sellrie ´s Auftreten. Das junge Saiyajinmädchen behandelte sogar die Unterklassesaiyajin mit Respekt, was nicht viele Oberklassesaiyajin taten und schon gar nicht die Elitegruppen. Vor allem der König verachtete die schwächere Unterklasse. Aber Sellrie war anders, sie war weder arrogant noch war sie eitel, sie wusste einfach wie stark sie war, aber genauso kannte sie ihre Grenzen. Auch hatte Gine das Gefühl, das sich Sellrie nie in den Vordergrund drängelte. Ja, dieses Mädchen war wirklich anderes, als die anderen gehobenen Saiyajin. Fast konnte man meinen dieses Mädchen wäre gütig...und Gine war stolz darauf, sagen zu können das dieses junge Saiyajinmädchen mit Namen Sellrie, ihre Freundin war...

Ende Kapitel 11: Freundschaften
Da hat Sellrie aber schon 3 richtig gute Freunde gefunden oder? :3 Und alle von unterschiedlichem Rang eine Wache, ein Anführer der OKSJ und eben eine Unterklassesaiyajin, sind Sellrie ´s Freunde ^_^